



7. Pöter

A Moderato

G

G/b

Im-mer wie - der streif' ich mit ver - klär - tem Blick durch Wald und Flur, und ich

kann mich gar nicht satt seh'n an der Viel - falt der Na - tur, und ich

werd' nicht müd', den Reich - tum und die Lau - nen und den

A - ber - witz der Schöp - fung zu be - stau - nen: Ku - gel -

fisch, Rohr - dom - mel, Stein - laus, Mil - be, Mai - bock, doch in - des, die

schön - ste bun - te Viel - falt hat das mensch - li - che Ge - säß: Es gibt

B Allegro

G

Em

dik - ke Pö - ter und tod - schik - ke Pö - ter, es gibt
ehr - li - che Pö - ter, brand - ge - fähr - li - che Pö - ter! Es gibt

selbst - be - wuß - te „ich - fang' - al - le - Blick - ke“ - Pö - ter, Pö - ter,
völ - lig un - er - klär - lich un - ent - behr - li - che Pö - ter, Pö - ter,

da - mit kannst du Geld - schrän - ke auf - bre - chen, und die
die die gan - ze Last des Erd - balls tra - gen, Pö - ter,

al - len DIN - Vor - schrif - ten wi - der - spre - chen. Es gibt
 die beim Ab - scheid lei - se „Ser - vus“ sa - gen. Es gibt

blei - che Pö - ter und stein - rei - che Pö - ter, es gibt
 e - be - ne Pö - ter, gott - ge - ge - be - ne Pö - ter, es gibt

„ich - ver - bit - te - mir # - al - le - Ver - glei - che“ - Pö - ter. Man - che
 „im - mer - voll - im - Trend“ - und „voll - da - ne - be - ne“ - Pö - ter! Man - che

B'

Pö - ter die - nen dem Ge - setz der Schwer - kraft als Be - weis, man - che
 hat die Vor - se - hung zum Staats - o - ber - haupt aus - er - kor'n, man - che

krie - gen den deut - schen Land - wirt - schaft - preis! Es gibt
 seh'n im - mer nur aus wie'n Arsch mit Ohr'n.

1. G D⁶ D⁷ 2. G D.C.

Akkorde



Einleitung

D⁵⁺

Tablature for the introduction. The treble clef staff shows a melodic line starting with a whole note on D5 (open string), followed by a half note on E5 (2nd fret), and a quarter note on F5 (3rd fret). The bass clef staff shows a bass line starting with a whole note on D4 (open string), followed by a half note on E4 (1st fret), and a quarter note on F4 (2nd fret). A capo is indicated at the 3rd fret.

Melodiefang und Begleitmuster (A-Teil)

Tablature for the A-section. The treble clef staff shows a melodic line starting with a whole note on D5 (open string), followed by a half note on E5 (2nd fret), and a quarter note on F5 (3rd fret). The bass clef staff shows a bass line starting with a whole note on D4 (open string), followed by a half note on E4 (1st fret), and a quarter note on F4 (2nd fret). A capo is indicated at the 3rd fret. The lyrics are: "Immer wie - der streif' ich mit ver - klär - tem Blick durch Wald und Flur und ich".

Melodiefang und Begleitmuster (B-Teil)

Tablature for the B-section. The treble clef staff shows a melodic line starting with a whole note on D5 (open string), followed by a half note on E5 (2nd fret), and a quarter note on F5 (3rd fret). The bass clef staff shows a bass line starting with a whole note on D4 (open string), followed by a half note on E4 (1st fret), and a quarter note on F4 (2nd fret). A capo is indicated at the 3rd fret. The lyrics are: "Es gibt dik - ke Pö - ter und tod - schik - ke Pö - ter, es gibt".

Begleitmuster (B'-Teil)

Tablature for the B'-section. The treble clef staff shows a melodic line starting with a whole note on D5 (open string), followed by a half note on E5 (2nd fret), and a quarter note on F5 (3rd fret). The bass clef staff shows a bass line starting with a whole note on D4 (open string), followed by a half note on E4 (1st fret), and a quarter note on F4 (2nd fret). A capo is indicated at the 3rd fret. The lyrics are: "Pöter dienen preis! Es gibt ...".

Alternative Begleitmuster: A-Teil: Zupfmuster Z-23, Z-24, Z-25; Schlagmuster S-23; B-Teil: Zupfmuster P-1; Schlagmuster S-23, S-20;



7. Pöter

Einleitung: D⁵⁺



A-Teil: Z-23, Z-24, Z-25; S-23;
B-Teil: P-1; S-23, S-20;

A (*langsam*)

Immer wieder streif' ich mit verklärtem Blick durch Wald und Flur,
und ich kann mich gar nicht satt seh'n an der Vielfalt der Natur,
und ich werd' nicht müd', den Reichtum und die Launen
und den Aberwitz der Schöpfung zu bestaunen:
Kugelfisch, Rohrdommel, Steinlaus, Milbe, Maibock, doch indes,
die schönste, bunte Vielfalt hat das menschliche Gesäß:

B (*schnell*)

Es gibt dicke Pöter und todschicke Pöter,
es gibt selbstbewußte „ich-fang'-alle-Blicke“-Pöter,
Pöter, damit kannst du Geldschränke aufbrechen,
und die allen DIN-Vorschriften widersprechen.
Es gibt bleiche Pöter und steinreiche Pöter,
es gibt „ich-verbitte-mir-alle-Vergleiche“-Pöter.
Manche Pöter dienen dem Gesetz der Schwerkraft als Beweis,
manche kriegen den deutschen Landwirtschaftspreis!
Es gibt ehrliche Pöter, brandgefährliche Pöter!
Es gibt völlig unerklärlich unentbehrliche Pöter,
Pöter, die die ganze Last des Erdballs tragen,
Pöter, die beim Abschied leise „Servus“ sagen.
Es gibt ebene Pöter, gottgegebene Pöter,
es gibt „immer-voll-im-Trend“- und „voll-danebene“-Pöter!
Manche hat die Vorsehung zum Staatsoberhaupt auserkor'n,
manche seh'n immer nur aus wie'n Arsch mit Ohr'n.

(langsam)

Es gibt ^Gwunderliche Käuze, und die [/]sammeln voller Fleiß
^{G/b}Zuckerwürfel, ^CKronenkorken, ^{C/b}Briefmarken, ^{Am7}und all so'n Scheiß,
und die ^{B7}ordnen sie in langen, dunk'len ^{E4}Wintern ^{Em}
in ihre ^{A7}Älben ein. Und ich? Ich sammle ^{D4}Hintern. ^D
Aber ^Cstreng nach ^GKatalog, und wenn der ^{B7}Frost vorm Hause ^{Em}klirrt,
sortiere ^Cich meine ^GSüdpole, daß mir's ^Cwarm ums ^{G/b}Herze ^{Am7}wird. ^G
^D

(schnell)

Es gibt ^Gzackige Pöter und ^{Em}stiernackige Pöter,
es gibt ^Csplitterfasernackige, ^Gpausbackige Pöter.
Es gibt ^{B7}stirnrunzelnde, es gibt ^{Em9}sorgenvolle, ^{Em}
und welche, ^{A7}die geh'n durch jede ^{D4}Gesichtskontrolle. ^D
Es gibt ^Gfaltige Pöter, ganz ^{Em}gewaltige Pöter,
vielgestaltig, ^{B7}mannigfaltig, ^{Em}doppelspaltige Pöter,
und manch' ^Cgutmütigen ^{A7/cis}Pöter, der still in der ^{G/d (III)}Hose ^{E7(v)}hängt,
der die ^{A7}oben off'ne ^{D7}Richter-Skala ^Gsprengt!

^{D6}Es gibt ^{D7}eklige Pöter, es gibt ^{Em}klägliche Pöter,
es gibt ^Cunerträglich, ^Gunsäglich alltägliche Pöter.
Es gibt ^{B7}Pöter, die seh'n aus, als ob sie ^{Em9}schielen, ^{Em}
Pöter, ^{A7}die schon leicht ins ^{D4}Kanzlerhafte ^Dspielen.
Es gibt ^Gniedliche Pöter, es gibt ^{Em}friedliche Pöter,
es gibt ^{B7}ziemlich unterschiedlich ^{Em}appetitliche Pöter!
Es gibt ^CPöter, die tun.- ^{A7/cis}jawoll! - nur immer ihre ^{G/d (III)}Pflicht, ^{E7(v)}
es gibt ^{A7}Pöter, die ^{D7}gibt es einfach ^Gnicht!

(langsam)

Gern verschenk' ich meine Freundschaft, gern verschenk' ich mein Vertrau'n.
Einst glaubt' ich, du mußt den Menschen nur tief in die Augen schau'n,
und du kannst dich ihrer Treue sicher wännen,
doch ich sah viel falsches Lächeln, falsche Tränen!
Heute schau' ich auf die Pöter, ich schau' nicht mehr ins Gesicht,
denn eins hab' ich begriffen: Pöter lügen nicht!

(schnell)

Es gibt ruppige Pöter, es gibt schuppige Pöter,
blitzeblanke, „drei-Tage-Bart“-, oder struppige Pöter.
Zeitgeistpöter und Pöter vom alten Schläge.
Pöter oder nicht Pöter, das ist die Frage!
Es gibt verschrumpelte Pöter und verkrumpelte Pöter,
völlig ahnungslose, total überrumpelte Pöter,
unschuldige Pöter, gnadenlos in Hüfthalter gepreßt,
mehr als sich uns're Schulweisheit träumen läßt!
Es gibt coole Pöter, es gibt schwule Pöter.
Es gibt die „Kuckuck,-ich-gehe-noch-zur-Schule“-Pöter.
Manche haben kecke Grübchen in den Backen,
andre wieder können Kokosnüsse knacken.
Es gibt geschwungene Pöter, ungezwungene Pöter,
gedrungene, „gehüpftewiegesprungene“-Pöter.
Es gibt Pöter, die seh'n aus wie eine Schiffsschlacht vor Kap Horn,
und beim nächsten Mal sing' ich euch was von vorn.

^{D⁶} ^{D⁷} ^G
 Es gibt ranke Pöter und „Nein,-Danke!“- Pöter,
 es gibt ^Cblanke, „schnell,-versteck’-dich-hier-im-^GSchranke“-Pöter,
 Pöter, ^{B⁷} die zwingen sich nachts in eine ^{Em⁹} ^{Em} Fessel
 und am ^{A⁷} Tage in einen ^{D⁴} ^D Ministersessel!
 Es gibt ^G stille Pöter, es gibt ^{Em} schrille Pöter,
 es gibt ^{B⁷} Glitzer- und „Pailletten-in-der-Rille“-^{Em} Pöter.
 Manche Pöter bläh’n sich ^{A⁷/cis} auf und werden ^{G/d^(III)} ^{E7^(V)} wirklich ganz enorm,
 und sind wie ^{A⁷} geschaffen ^{D⁷} für die ^G Uniform!

^{D⁶} ^{D⁷} ^G
 Es gibt grollende Pöter, es gibt ^{Em} schmallende Pöter,
 mit ‘nem ^{B⁷} jovialen ^{Em} Arschwinkern, wohlwollende Pöter ...